



Seminarziel:

Nachtragsforderungen im Bauablauf sind ein ständiges Thema für alle Baubeteiligten. Was ist durchsetzbar? Wann kann ein Nachtrag mit Recht abgewiesen werden? Welche möglichen Formfehler sind zu vermeiden, damit der Vergütungsanspruch nicht verloren geht?

Das Seminar vermittelt nicht nur rechtliche Grundlagen, sondern auch handlungsorientiertes Wissen für ein höheres Maß an Sicherheit im Umgang mit Nachträgen, sowohl aus der Sicht des Auftraggebers wie des Bauunternehmers. Darin eingebunden sind zahlreiche Übersichten, Checklisten und eine Übung.

Teilnehmerkreis:

Projektverantwortliche/Bauleiter der Auftraggeber- und Auftragnehmerseite; Architekten; Ingenieure; Fachplaner; Sonderfachleute; Bauträger; Fachkräfte von Behörden, Bauunternehmen, Immobilien- und Wohnungsunternehmen

Seminarinhalt:

Leistungs- und Vergütungsansprüche

- Grundsätze nach Vertragsarten
- Mengenänderungen
- Geänderte Leistungen
- Zusätzliche Leistungen
- Stundenlohnarbeiten

Weitere Nachtragsgründe

- Behinderung
- Bedenken
- Zeitstörungen
- Formale Vorgehensweisen

Anerkennung und Ablehnung von Nachträgen

- Nachträge dem Grunde und der Höhe nach
- Bedeutung der Leistungsbeschreibung
- Ablauf der Nachtragsanmeldung
- Nachtragsprüfung
- Abwehrgründe

Streitigkeiten und Rechtsfälle aus der Praxis

Referentin: Dipl.-Ing. Arch. Ingrid Kaiser
ak architekturbüro kaiser

Termine: 25.03.25 bis 26.03.25, 09:00 - 14:00 Uhr
05.08.25 bis 06.08.25, 09:00 - 14:00 Uhr

Dauer: 12 Lehrstunden

Gebühr: 750,00 € netto
892,50 € inkl. 142,50 € USt (19%)

Seminarort: BAUAKADEMIE Berlin
Alexanderstraße 9
10178 Berlin
Tel.: 030 / 549975-0
Fax: 030 / 549975-19
E-Mail: bildung@bauakademie.de

Ansprechpartner: Frau Antje Boy
Frau Gertrud Ranner